

U 1941

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1941
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 168g
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1941 Seite 1 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1941seite1.jpg U 1941 Seite 2 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1941seite2.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001464
erstellt am	2021-04-19T13:31:23.850Z
letzte Änderung	2023-04-15T18:54:34.352Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/2/ []M'Q {P} ädgü kılın[ç-lar] /Seite 2/2/ kurug b(ä)lgülüğ ärip : '[]
Textende	tr /Seite 1/10/ []-D'ÇY ärip []/'RM'Q-LYQ töz /Seite 2/10/ ötrü '[]'Q []
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr nirvanlig oron, bilig
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Auf Seite 1 handelt es sich um Bewusstsein.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, breitformatigen Pustaka-Blattes. Bruchstück aus dem mittleren Bereich des Blattes mit Teilen des oberen und unteren Blattrandes sowie des Schnürlochkreises. Der Schnürlochkreis durchbricht die Zeilen /Seite 1/1/-/2/ und /Seite 2/1/-/2/. Aufgrund des Fehlens des Anfangs und des Ende ist die Bestimmung der Vorder- und Rückseite nicht möglich. Das Fragment ist durch Abriss, tiefe Einrisse und Löcher mit Textverlust beschädigt. Die Einrisse sind teilweise durch weiße Klebmasse gesichert. Das Papier ist fleckig. Wasserränder sind sichtbar. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine

Blattzahl	de Keine Paginierung erhalten
Blattformat	de breitformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf Seite 1 am unteren Blattrand erhalten (T III - Stempelabdruck, M 168 - Bleistiftschrift). Die erweiterte Fundangabe (T III M 168g) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Rote Rand- und Kreisliniierung, schwarze Zeilenliniierung vorhanden Zeilenabstand: ca. 1,4 - 1,5 cm Oberer Blattrand (/Seite 1/): 1,5 cm Unterer Blattrand (/Seite 1/): 1,1 cm Oberer Blattrand (/Seite 2/): 1,4 cm Unterer Blattrand (/Seite 2/): 1,4 cm Schnürlochkreis: (Durchmesser) 4,2 cm
Außenmaße	de 16,35 cm x 14,5 cm
Zeilenzahl	de Seite 1: 11 Zeilen; nur Graphem- und Wortreste der Zeilen /Seite 1/1/ und /Seite 1/11/ erhalten Seite 2: 10 Zeilen; nur Wortreste der Zeile /Seite 2/1/ erhalten
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Vorder- und Rückseite gegenläufig. Am Ende der Zeile /Seite 1/7/ wurde der letzte Buchstabe als Zeilenfüller verdoppelt. Zur Interpunktion wurden Doppelpunkte verwendet.